Anlage 3 zur GRDrs. 825/2023

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2024**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittlicherjährlicherkostenwirksamerAufwandin Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 62-2.36220 622062-4.26240 6440 | StadtmessungsamtStadtmessungsamt | A 12EG 9a | Sachbearbeiter/ -inSachbearbeiter/ -in | 1,01,0 | -- | 117.10065.400 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Beantragt wird die Schaffung einer unbefristeten Stelle der Bes.-Gr. A 12 für die Übernahme von Gebäudeaufnahmen in das Liegenschaftskataster. Zusätzlich wird die Schaffung einer unbefristeten Stelle der EG 9a für die Aufnahme von Gebäuden beantragt.

# 2 Schaffungskriterien

Änderung der Verwaltungsvorschrift für die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (VwVLV) sowie zunehmenden Anforderungen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Um die Daten des Liegenschaftskatasters zukunftsfähig zu halten und um die digitale Transformation nachhaltig zu unterstützen, müssen sie aktuell sein. In der zum 12. April 2022 neu gefassten Verwaltungsvorschrift für die Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (VwVLV) wurde unter Nr. 4.2 neu festgelegt, dass Gebäude innerhalb eines Jahres nach ihrer Errichtung von der unteren Vermessungsbehörde aufgenommen werden müssen.

Nach der Besetzung der beantragten Stellen könnten die bestehenden Rückstände gemeinsam von den Abteilungen Vermessung und Geobasisdaten und Liegenschaftskataster abgebaut werden. Außerdem wäre gewährleistet, dass anschließend keine neuen Rückstände mehr aufgebaut werden und die Vorgaben der VwVLV eingehalten werden könnten.

Zu den Aufgaben der Abteilung Vermessung gehören:

* Messen und Datenerfassung der Gebäude in der Örtlichkeit
* Fertigung der Vermessungsschrift
* Bescheinigung zur Fertigungsaussage

Zu den Aufgaben in der Abteilung Geobasisdaten und Liegenschaftskataster gehören:

* Eignungsprüfung der von 62-4 übergebenen Vermessungsschiften
* Übernahme in das Liegenschaftskataster

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Die Zahl der in Stuttgart noch nicht aufgenommenen Gebäude steigt kontinuierlich, aktuell sind ca. 5.500 Gebäude aufzunehmen. Dies wird vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in den jährlich stattfindenden fachlichen Abstimmungen regelmäßig angemahnt, eine Reduzierung der Rückstände wird seit langem gefordert und ist nun auch in die VwVLV eingeflossen. Trotz der Verlagerung von Personalkapazitäten konnte der Trend nicht umgekehrt werden, pro Jahr nehmen die Rückstände um ca. 150 Gebäude zu.

Mit zwei zusätzlichen Mitarbeitenden könnten die Rückstände in ca. 15 Jahren abgebaut werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Die Anzahl der nicht aufgenommenen Gebäude steigt weiter an, so dass die Vorgaben aus der VwVLV nicht eingehalten werden können.

Die unzureichende Aktualität des Gebäudebestands entspricht nicht den Anforderungen der digitalen Transformation und kann zu Problemen bei der Umsetzung von Zukunftsthemen wie z. B. Smart City und digitalem Zwilling führen, denn die Erfolge dieser Projekte stehend in dem direkten Zusammenhang mit der Aktualität der Geobasisdaten.

# 4 Stellenvermerke

-